Nr. 4.

Werlsburg, d. 16. I. 1947
Dortmund, d. 18. 1. 47.

Mein herzallerliebster Franz!

Gestern morgen hat mir Dein lieber u. langer Brief eine sehr große Freude bereitet. Ich habe ihn immer wieder lesen müssen. Wenn ich Zeit gehabt hätte, hätte ich Dir sofort geantwortet. Mutter ist noch immer krank. Hanna war gestern mit ihrem Erich nach Paderborn. Er ist gestern abgereist. Ich habe gebügelt. Heute morgen hatten wir schon Glück. Willi ist nach Salzkotten. Für Hanna u. mich haben wir gegen Speck 1 Paar Schuh gehamstert. Ich habe 1 Paar ganz derbe u. bequeme Sportschuh, ich bin aber auch heilfroh. Nun dürfen wir keine Fettigkeiten mehr umsetzen sonst kommen wir nicht rum.

Nun aber mal erst zu Deinem Brief. Hast Du Dich schlimm erkältet? auch die Nieren? Hoffentlich geht es Dir jetzt wieder besser. Ich hoffe, daß ich Dir in der nächsten Woche etwas Butter schicken kann. Gut, daß Du Deinen Magen wieder in Ordnung hast. Was Du an Zulagen bekommst, ist schon allerlei. Aus welchem Grunde bekommst Du, Glückspilz die Zulage? Ich bete täglich für Dich, auch darum, dass Du bald einen Dir zusagenden Arbeitsplatz findest. Lieber, lieber Waldo für mich hängt doch auch alles davon ab. Du weißt ja mit welch großer Sehnsucht ich darauf warte, Dir ganz zu gehören u. immer, ohne Ende,

bei Dir zu sein. Liebster, Guter hoffentlich wird das bald sein.
Hast Du schon etwas von Kirchhöfe gehört? Mir fällt gerade etwas ein.
Habe ich Dir auch die Adr. die Onkel H. von Gieske für Dich mitbrachte,
~~Dir~~ gegeben? – An den Kittel habe ich Hilde schon wieder erinnert.
Ich hoffe, daß die Färberei ihn angenommen hat. Hast Du Dir schon die
beiden Kittel gekauft? Sind sie noch so einigermaßen? Daß Du eine
Decke bekommen hast, ist ja schön. Daß Du des Nachts hast frieren
müssen, tut mir jetzt noch leid. Da konnte es mit Deiner Erkältung
ja auch nicht besser werden.
Die 8 M. hattest Du mir zurück gegeben. Warest Du schon nach Münster?
Die Zugverbindung nach dort ist doch sicher nicht schlecht. Was mußt
Du Deiner Wirtin für das Zimmer u. die Verpflegung zahlen?
Ich kann nicht feststellen, daß Deine Schrift sich so sehr geändert hat.
Etwas anders ist sie allerdings. Verspräch Dir nur nichts von meiner Schrift.
Bei mir liegt es meist daran, ob ich viel oder wenig Zeit habe.
Heute ist das Wetter so schön. Liebster wie herrlich wäre es, wenn wir
beide jetzt einen Spaziergang machen könnten. Morgen bist Du schon
2 Wochen weg. Höchstens noch 4 Wochen, dann sehen wir uns wieder,
dann kommst Du doch ganz bestimmt. Ich freue mich schon jetzt auf
das nächste Wiedersehen.
Du, mein lieber Waldo, sei ganz, ganz herzlich gegrüßt u. geküßt
von Deiner in Liebe u. Treue auf Dich wartenden

Josi.

Man müßte immer 6 Pfg. Marken kaufen, vielleicht ist es denn auf der Post zu langweilig alle Marken zu stempeln.